



Große Freude: Die Westerbecker Awo-Kita erhielt das Zertifikat Haus der kleinen Forscher. Die Kinder präsentieren es mit ihren Erzieherinnen Heike Wellmann und Heike Fritz (re.) im selbst gebauten Spinnennetz.

Chavier

Beton wird mit Spüli gemischt

Projektwochen Bauen und Konstruieren in Westerbecker Awo-Kita

Westerbeck (cha). Den Lohn für acht Wochen Arbeit brachte am Donnerstag Andrea Radtke von der Butting Akademie, Stiftung Haus der kleinen Forscher, den Kindern und Erzieherinnen der Westerbecker Awo-Kita mit. Es war das Zertifikat „Haus der kleinen Forscher“, das die Kita nun inzwischen zum dritten Mal erneuert hat.

„Dafür benötigten wir ein

gruppenübergreifendes Projekt“, erläuterte Heike Wellmann, die dafür verantwortlich zeichnete. Und das hieß diesmal: „Bauen und Konstruieren.“

Und da hatten die Jungen und Mädchen die Praxis gleich in mehrfacher Hinsicht vor der Haustür. „In den vergangenen acht Wochen gingen einige Gruppen in den Neubau, sahen sich die Arbeiten dort an und bekamen eine Führung von der

Architektin“, so Wellmann. Andere Gruppen brauchten nur einmal um die Ecke zu biegen, um sich den Neubau eine Mehrfamilienhauses anzusehen. Da erfuhren sie zum Beispiel, wie Beton angemischt wird. „Zwölf Schaufeln Kies, zwei Schaufeln Zement und ein bisschen Spüli“, sagt die Erzieherin schmunzelnd. Auch über die Konstruktion von Mauern informierten sich die Kinder. Und die Wände wurden dann

mit Holz- oder Schaumstoffbausteinen nachgebaut.

Zum Abschluss gab es am Donnerstag ein Bauarbeiterfrühstück und vier Baustationen auf dem Außengelände. Und für alle sichtbar wurde auch ein riesiges Spinnennetz über das Außengelände gesponnen.

Unter dem großen Jubel der Kinder überreichte schließlich Andrea Radtke das Zertifikat an Heike Wellmann.

Spender kommen direkt von B 188

Currywurst als Belohnung

Dannenbüttel (rn). Auf 70 Spender hatte Dannenbüttels DRK-Chefin Elke Koch gehofft, 52 schauten letztlich am Dienstag zur jüngsten Blutspendeaktion in der Turnhalle vorbei. DRK-Ortsverein und DRK-Blutspendedienst Sprin-ge waren dennoch zufrieden. Das Motto der Aktion: „Rund um die Currywurst“.

Die Helferinnen aus dem DRK-Ortsverein tischten passend zum Motto neben den üblichen belegten Broten auch Currywurstsuppe sowie Currywurst mit Pommes auf. „Als Dessert gibt's bei uns diesmal Rote Grütze mit Vanille-Sauce“, sagte Elke Koch. Und zwischen-

durch verteilten die Rotkreuzlerinnen zur Erfrischung Eis, denn „es ist ja doch sehr warm heute“, sagte Koch.

Insofern konnte das DRK mit 52 Spendern durchaus zufrieden sein, zumal darunter fünf Erstspender waren. Und: „Einige Spender haben ganz spontan bei uns angehalten. Sie haben unsere Banner und Schilder an der B 188 gesehen“, freute sich Koch über die gelungene Werbung.

Drei Spender gaben am Dienstag in Dannenbüttel zum 15. Mal Blut. Als besondere Jubilarin war Kornelia Freise dabei – für sie war es die 75. Spende. Elke Koch und Susanne Piehorsch belohnten das mit einem Präsent.



Jubilarin: Kornelia Freise (v.r.) spendete zum 75. Mal Blut. Elke Koch und Susanne Piehorsch dankten ihr dafür.

Ron Niebuhr

AD(H)-Treffen diesmal früher

Westerbeck. Der AD(H)S-Gesprächskreis Sassenburg teilt mit: Wegen der bald beginnenden Sommerferien findet der AD(H)S-Gesprächsabend für Eltern und weitere Interessierte schon am kommenden Montag, 28. Juli, ab 20 Uhr im Haus Zum Guten Hirten, Kleine Dorfstraße, in Westerbeck statt.

Neue Teilnehmer sind dazu immer willkommen. Weitere Infos gibt es bei Margit Tütje-Schlicker unter Tel. 05371-63329.



Sportabzeichen abgelegt: Der TuS hatte dazu aufgerufen. 126 Teilnehmer waren dabei.

126 Athleten dabei

Sportabzeichenabnahme beim TuS

Neudorf-Platendorf (rn). 126 Athleten traten jetzt in Neudorf-Platendorf an, um ein Sportabzeichen zu erwerben. Aufgerufen hatte dazu einmal mehr der Turn- und Sportverein. Die Organisatoren waren mit der Resonanz sehr zufrieden.

Zwar zählten die Sportabzeichenprüfer Ina und Mareike Hermann, Heike und Frank Müller, Kristin Steglich und

Stefanie Schrader diesmal wegen des extrem warmen Wetters nur elf Kinder beim Mini-Abzeichen. „Aber dafür war die Beteiligung bei den Erwachsenen enorm“, berichtete Heike Müller.

Von 126 Sportlern erfüllten bereits 39 in den Disziplinen aus den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Schnellkraft, Koordination und Schwimmen alle Anforderungen fürs Abzeichen.

Erstmals ein Tag der Jugend

Grußendorf. Erstmals veranstalten die Grußendorfer Vereine am Samstag, 26. Juli, auf dem Sportplatz sowie am Tennis-Center den Tag der Jugend. Beginn ist um 10.30 Uhr.

Kinder ab sechs Jahren können vormittags an einer Wanderrallye teilnehmen. Weitere Aktionen finden in der Tennishalle so wie im Schützenheim und auf dem Sportplatz statt. Ab 17 Uhr klingt der Tag mit einer Kinderdisco aus. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Chemie-Preis für die IGS Sassenburg

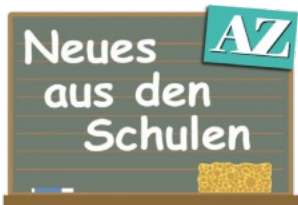
Auszeichnung des Verbandes der chemischen Industrie

Sassenburg. Den Schulpreis des Verbandes der chemischen Industrie in Norddeutschland hat jetzt die IGS Sassenburg gewonnen. Dotiert ist der Preis mit 250 Euro.

Rund 1000 Schülerinnen und Schüler aus ganz Niedersachsen begaben sich zum Thema „Die Chemie der Farben“ auf experimentelle Spurensuche. Die 50 Besten lud der VCI Nord (Verband der chemischen Industrie in Norddeutschland e.V. Landesverband Nord) zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern zu einem Erlebnistag ins Klimahaus nach Bremerhaven ein, wo sie für ihre hervorragen-

den Leistungen ausgezeichnet wurden.

Dass Chemie keineswegs nur graue Theorie ist sondern – im



Gegenteil – die Welt bunt macht, haben die diesjährigen Beiträge zum Wettbewerb „Das ist Chemie! gezeigt. Die Nachwuchsforscher sollten mit den Experimenten herausfinden, was Farbe eigentlich ist, dass Farben sehr

unterschiedlich sind und wie man zu Hause aus Stahlwolle, Eiern und Bananenschale selbst Farbe herstellen kann.

Dr. Matthias Lemmler, Landesbeauftragter des Wettbewerbs, zeigte sich beeindruckt von der hohen Qualität der eingereichten Arbeiten. Als Preise erhielten die Landesbesten eine Urkunde, einen Buchgutschein sowie einen gravierten Erlennmeyerkolben.

Mit dem Schulpreis in Höhe von 250 Euro wurde die IGS Sassenburg ausgezeichnet. Sie stellte besonders viele gute Teilnehmer.

Zum Abschluss stand der Besuch des Klimahauses auf dem Programm.



Gewonnen: VCI Nord Pressereferentin Nadine Priebe (l.) und Dr. Matthias Lemmler (r.) gratulierten den IGS-Schülerinnen Karina Pollehn, Melina Fregin sowie ihrem Chemielehrer Björn Piefke.